

## Impressum

**Herausgeber:** Wirtschaftsstrafrechtliche

Vereinigung e. V., Neusser Str. 99, 50670 Köln.

Vertreten durch Dr. Thomas Nuzinger, Dr. Alexander Paradissis, Hannah Milena Piel, Christian Rosinus, Prof. Dr. Markus Rübenstahl, Mag. iur.; Dr. Ricarda Schelzke;

Dr. Sohre Tschakert

**Kontakt:** [info@wi-j.de](mailto:info@wi-j.de)

**Redaktion:** Dr. Mayeul Hiéramente, Antje Klötzer-Assion, Hannah Milena Piel, Prof. Dr. Markus Rübenstahl, Mag. iur., Kathie Schröder

Kontakt: [redaktion@wi-j.de](mailto:redaktion@wi-j.de)

**Verantwortliche Schriftleitung:**

Hannah Milena Piel, Kontakt: [redaktion@wi-j.de](mailto:redaktion@wi-j.de).

**Webmaster/Layout:** Hannah Milena Piel

Kontakt: [webmaster@wi-j.de](mailto:webmaster@wi-j.de)

**Ständige Mitarbeiter:** LOStA Folker Bittmann, Mag. iur. Kathrin Ehrbar, Friedrich Frank, Dr. Ulrich Leimenstoll, Norman Lenger, Dr. André-M. Szesny, LL.M., OStA Raimund Weyand.

**Manuskripte:** Das WisteV-Journal haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Manuskripte zur Veröffentlichung können nur in digitalisierter Form (per Email oder auf einem Datenträger) an die Schriftleitung eingereicht werden ([redaktion@wi-j.de](mailto:redaktion@wi-j.de)). Die Annahme zur Veröffentlichung erfolgt per Email. Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem WisteV-Journal das ausschließliche Veröffentlichungsrecht bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen ist insbesondere die Befugnis zur Speicherung in Datenbanken und die Veröffentlichung im Internet ([www.wi-j.de](http://www.wi-j.de)) sowie das Recht der weiteren Vervielfältigung. Kein Teil des WisteV-Journal darf ohne schriftliche Genehmigung des WisteV-Journal reproduziert oder anderweitig veröffentlicht werden. Ein Autorenhonorar ist ausgeschlossen.

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle Rechte zur Vervielfältigung und Verbreitung sind dem WisteV-Journal vorbehalten. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken oder ähnlichen Einrichtungen.

**Erscheinungsweise:** Vierteljährlich, elektronisch.

**Bezugspreis:** Kostenlos.

**Newsletter:** Anmeldung zum Newsletterbezug unter [newsletter@wi-j.de](mailto:newsletter@wi-j.de). Der Newsletter informiert über den Erscheinungstermin der jeweils aktuellen Ausgabe und die darin enthaltenen Themen. Der Newsletter kann jederzeit abbestellt werden.

**ISSN: 2193-9950**

[www.wi-j.de](http://www.wi-j.de)

Impressum

## Inhaltsverzeichnis

Editorial	I
Impressum	III
Inhaltsverzeichnis	III
Aufsätze und Kurzbeiträge	152
Rechtsanwältin Julia Arbery, LL.M., Frankfurt a.M. Bekämpfung von Korruption und Geldwäsche in der EU – Erfahrungen aus der Praxis / Combatting Corruption and Money Laundering in the EU	152
Staatsanwältin Dr. Anna-Elisabeth Krause-Ablaß, Frankfurt a. M. Korruptions- und Geldwäschebekämpfung aus Sicht der (Europäischen) Staatsanwaltschaft	155
Stud. Iur. Jacob H. Knieler, Hamburg Ungelöste Probleme der Einwilligung bei der Untreue (§ 266 Abs. 1 StGB) zu Lasten von Kapitalgesellschaften	158
Veranstaltungen und politische Diskussion	169
Wis. Mit. Fynn Wenglarczyk, Frankfurt a.M. Tagungsbericht zur 11. WisteV Herbsttagung am 29. Oktober 2021 „Untreue – gebändigt?“	169
Entscheidungsanmerkungen	174
Rechtsanwalt Dr. Sebastian Wagner, Dortmund Die Dauer der Verfolgungsverjährung bei der Aufsichtspflichtverletzung gemäß § 130 OWiG – zugleich Anmerkung zum Beschluss des LG Itzehoe vom 29. Juni 2021 – 2 KLS 8/18 (2)	173
Rechtsanwalt Christoph Tute und Wiss. Mit. Lukas Danner, beide Frankfurt a.M. Kein Ermessen bei der Einziehung im Jugendstrafrecht - Anmerkung zu BGH, Beschluss vom 20. Januar 2021 – GSSt 2/20	176
Rechtsanwalt Dr. Max Schwerdtfeger, Ref. iur. Paul Peters, Düsseldorf Besprechung von OLG Koblenz, Beschl. V. 30. März 2021, Az.: 5 Ws 16/21	183
Oberstaatsanwalt Raimund Weyand, St. Ingbert Aktuelle Rechtsprechung zum Wirtschafts- und Insolvenzstrafrecht	190
Rezensionen	199
Rechtsanwältin Dr. Ricarda Schelzke, Frankfurt a.M. Feichtlbauer: Verständigung als Fremdkörper im deutschen Strafprozess? Eine Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung des „fair trial“-Grundsatzes	199
Rechtsanwältin Dr. Viktoria Schrader, Dresden Böhm: Die Bedeutung von Vertrauen in der Verteidigungsbeziehung unter besonderer Beachtung der Pflichtverteidigung	201